

(19)



(11)

EP 3 376 903 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
31.03.2021 Patentblatt 2021/13

(51) Int Cl.:
A47C 7/48 (2006.01) **A47C 9/02** (2006.01)
A47C 7/68 (2006.01) **A47C 13/00** (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **16813215.7**

(86) Internationale Anmeldenummer:
PCT/DE2016/100531

(22) Anmeldetag: **14.11.2016**

(87) Internationale Veröffentlichungsnummer:
WO 2017/084655 (26.05.2017 Gazette 2017/21)

(54) **STUHL**

CHAIR

CHAISE

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

(30) Priorität: **18.11.2015 DE 102015119937**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
26.09.2018 Patentblatt 2018/39

(73) Patentinhaber: **König + Neurath AG**
61184 Karben (DE)

(72) Erfinder: **MÜLLER-SCHELLHORN, Cornelius**
61137 Schöneck-Kilianstädten (DE)

(74) Vertreter: **Wolf, Michael**
Patent- und Rechtsanwälte
Wolf & Wolf
Hirschstrasse 7
63450 Hanau (DE)

(56) Entgegenhaltungen:
EP-A2- 0 179 748 DE-A1- 19 951 882
JP-A- 2003 052 486 US-A1- 2004 104 608

EP 3 376 903 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Stuhl.

[0002] Ein beispielhafter Stuhl ist aus dem Dokument DE 90 11 246 U1 bekannt. Dieser Stuhl besteht aus einer Sitzfläche und einem mit der Sitzfläche verbundenen und über eine Schwenkachse verschwenkbaren Widerlagerelement, das in einer ersten Schwenkposition als Rückenlehne für einen auf der Sitzfläche sitzenden Benutzer und in einer zweiten Schwenkposition als Abstützfläche für einen sich an der Abstützfläche im Stehen abstützenden Benutzer verwendbar ausgebildet ist. Bei diesem Stuhl ist die Sitzfläche zur Realisierung der beiden Schwenkpositionen mittig geteilt bzw. geschlitzt ausgebildet (vergleiche insbesondere Schutzanspruch 1 und Figur 3 in DE 90 11 246 U1).

[0003] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Stuhl der eingangs genannten Art zu verbessern. Insbesondere soll ein Stuhl geschaffen werden, bei dem die beiden genannten Schwenkpositionen ebenfalls realisierbar sind, allerdings ohne dass die Sitzfläche geschlitzt ausgeführt sein muss.

[0004] Nach der Erfindung ist also vorgesehen, dass die Schwenkachse des Widerlagerelements oberhalb der Sitzfläche angeordnet ist, wobei die Sitzfläche an zwei sich gegenüberliegenden Seiten mit jeweils einem Trägerelement verbunden ist, wobei das Trägerelement jeweils eine Schwenkachse an seinem sitzflächenabgewandten Ende aufweist, wobei an jedem der Trägerelemente eine um die Schwenkachse schwenkbare Armlehne und zwischen den beiden Armlehnen das um eine Drehachse drehbare Widerlagerelement angebracht ist.

[0005] Mit anderen Worten zeichnet sich die erfindungsgemäße Lösung somit auch dadurch aus, dass die Schwenkachse nicht 10 mehr unterhalb der Sitzfläche angeordnet und damit eine Teilung der Sitzfläche entbehrlich ist.

[0006] Andere vorteilhafte Weiterbildungen ergeben sich aus den abhängigen Patentansprüchen.

[0007] Der Vollständigkeit halber wird noch auf das weiter abliegende Dokument DE 10 2013 110 674 B3 hingewiesen, aus dem ebenfalls ein Stuhl mit einer verschwenkbaren Rückenlehne bekannt ist. Bei dieser Lösung ist auf der sitzflächenabgewandten Seite der Rückenlehne eine sphärische Therapiesitzfläche angeordnet, die allerdings - wie schon die eigentliche Sitzfläche - ebenfalls nur zum (geringfügig erhöhten) Sitzen dient.

[0008] Aus dem Dokument EP 0 179 748 A2 ist ferner ein Stuhl bekannt, der aber erstens keine Trägerelemente und zweitens keine Armlehnen aufweist.

[0009] Aus dem Dokument DE 199 51 882 A1 ist eine Sitzgelegenheit bekannt, die zwar beidseitig der Sitzfläche angeordnete Trägerelemente aufweist; an keiner Stelle dieses Dokuments ist jedoch offenbart, dass die Armlehnen schwenkbar an den Trägerelementen gelagert sind.

[0010] Aus dem Dokument US 2004/0104608 A1 ist ein stapelbarer Stuhl bekannt, bei dem sowohl ein Wi-

derlagerelement als auch Armlehnen vorgesehen sind; diese sind aber nicht um die gleiche Schwenkachse schwenkbar.

[0011] Aus dem Dokument JP 2003/052486 A1 ist ein Stuhl bekannt, der weder Armlehnen noch Trägerelemente für solche Armlehnen aufweist.

[0012] Aus dem Dokument DE 10 2007 038 829 B4 ist schließlich eine Vorrichtung zur Körperunterstützung bekannt, die allerdings keine Armlehnen aufweist.

[0013] Der erfindungsgemäße Stuhl einschließlich seiner vorteilhaften Weiterbildungen gemäß der abhängigen Patentansprüche wird nachfolgend anhand der zeichnerischen Darstellung eines bevorzugten Ausführungsbeispiels näher erläutert.

[0014] Es zeigt

Figur 1 perspektivisch den erfindungsgemäßen Stuhl in der ersten Schwenkposition;

Figur 2 perspektivisch den Stuhl gemäß Figur 1 in der zweiten Schwenkposition;

Figur 3 in Seitenansicht den erfindungsgemäßen Stuhl in der ersten Schwenkposition;

Figur 4 in Seitenansicht den Stuhl gemäß Figur 3 in der zweiten Schwenkposition;

Figur 5 perspektivisch den Stuhl gemäß Figur 1 in der ersten Schwenkposition, mit gedrehtem Widerlagerelement; und

Figur 6 in Seitenansicht den Stuhl gemäß Figur 3 in der ersten Schwenkposition, mit gedrehtem Widerlagerelement.

[0015] Wie insbesondere in Figur 1 zu erkennen ist, umfasst der erfindungsgemäße Stuhl eine Sitzfläche 1 und ein mit der Sitzfläche 1 verbundenes und über eine Schwenkachse 2 verschwenkbares Widerlagerelement 3, das in einer ersten Schwenkposition als Rückenlehne für einen auf der Sitzfläche 1 sitzenden Benutzer und in einer zweiten Schwenkposition als Abstützfläche für einen sich an der Abstützfläche im Stehen abstützenden Benutzer verwendbar ausgebildet ist.

[0016] Wesentlich für den erfindungsgemäßen Stuhl ist nun, dass die Schwenkachse 2 des Widerlagerelements 3 oberhalb der Sitzfläche 1 angeordnet ist, wobei die Sitzfläche 1 an zwei sich gegenüberliegenden Seiten mit jeweils einem Trägerelement 4 verbunden ist, wobei das Trägerelement 4 jeweils eine Schwenkachse 2 an seinem sitzflächenabgewandten Ende aufweist, wobei an jedem der Trägerelemente 4 eine um die Schwenkachse 2 schwenkbare Armlehne 5 und zwischen den beiden Armlehnen 5 das um eine Drehachse 6 drehbare Widerlagerelement 3 angebracht ist.

[0017] Dabei ist besonders bevorzugt beidseitig der Sitzfläche 1 jeweils ein von der Sitzfläche 1 mindestens bis zur Schwenkachse 2 reichendes Trägerelement 4 angeordnet. Zudem ist besonders bevorzugt vorgesehen, dass beidseitig der Sitzfläche 1 jeweils eine Armlehne 5 angeordnet ist. Jede Armlehne 5 ist dabei bevorzugterweise jeweils schwenkbar an einem sitzflächenabge-

wandten Ende des Trägerelements 4 angeordnet.

[0018] Des Weiteren ist besonders bevorzugt vorgesehen, dass das Widerlagerelement 3 zwischen träge-
relementabgewandten Enden der beiden Armlehnen 5
angeordnet ist, insbesondere dass das Widerlagerele-
ment 3 um eine horizontal verlaufende Drehachse 6
drehbar zwischen den beiden Armlehnen 5 gelagert ist
und, bevorzugterweise, dass die Drehachse 6 in jeder
Schwenkposition oberhalb der Schwenkachse 2 ange-
ordnet ist.

[0019] Genauer gesagt, ist also, wie oben bereits aus-
geführt vorgesehen, dass die Sitzfläche 1 an zwei sich
gegenüberliegenden Seiten mit jeweils einem Trägerle-
ment 4 verbunden ist, welches jeweils eine Schwenkache-
se 2 an seinem sitzflächenabgewandten Ende aufweist.
An jedem der Trägerelemente 4 ist dabei eine Armlehne
5, schwenkbar um die Schwenkachse 2, angebracht.
Zwischen den beiden Armlehnen ist des Weiteren ein
um eine Drehachse 6 drehbares Widerlagerelement 3
angebracht, welches wahlweise als Rückenlehne für einen
sitzenden Benutzer, oder als Abstützfläche für einen
stehenden Benutzer dienen kann, je nach Schwenkpo-
sition der Armlehnen 5 und der Drehposition des Wider-
lagerelements 3. Die Drehachse 6 ist dabei vorzugswei-
se parallel zur Schwenkachse 2 verlaufend ausgebildet.

[0020] Noch genauer gesagt, ist in einer besonders
bevorzugten Ausführungsform des erfindungsgemäßen
Stuhls vorgesehen, dass in einer ersten Konfiguration
des Stuhls, welche die reguläre Sitzposition eines Be-
nutzers unterstützt, die Trägerelemente 4 ausgehend
von der Sitzfläche 1 senkrecht nach oben laufend zu die-
ser ausgeführt sind, dass die Armlehnen 5 wiederum in
einem 90°-Winkel zu den Trägerelementen 4 und annä-
hernd parallel zur Sitzfläche 1 ausgebildet sind und dass
das Widerlagerelement 3 annähernd in einem 90°-Win-
kel zu den Armlehnen 5 ausgebildet ist.

[0021] Allgemein ist bevorzugt vorgesehen, dass die
Sitzfläche 1 in der ersten Schwenkposition des Widerla-
gerelements 3 eine widerlagerelementabgewandte Vor-
derkante 1.1 und eine widerlagerelementzugewandte
Hinterkante 1.2 aufweist und außerdem, dass die
Schwenkachse 2 in Vertikalprojektion bzw. in Orthogo-
nalprojektion auf die Sitzfläche 1 gesehen näher an der
Vorderkante 1.1 als an der Hinterkante 1.2 angeordnet
ist.

[0022] Zusätzlich ist vorzugsweise vorgesehen, dass
jede Armlehne 5 aus einem abgewinkelten Flachmaterial
mit konstanter Dicke gebildet ist, das vorzugsweise mit
einer Polsterfläche 5.1 versehen ist. Analog hierzu kann
die Sitzfläche 1 aus einem Polster 1.3 und einem das
Polster 1.3 aufnehmenden Basiselement 1.4 ausgebildet
sein, wobei bevorzugt das Basiselement 1.4 und die bei-
den Trägerelemente 4 einstückig ausgebildet sind und
gegebenenfalls das Basiselement 1.4 und die beiden
Trägerelemente 4 aus einem Flachmaterial mit konstan-
ter Dicke ausgebildet sind. Weiterhin ist die Schwenk-
achse 2 bevorzugterweise horizontal durch beide Träge-
relement 4 verlaufend ausgebildet und das Widerlage-

relement 3 in einer ersten Drehposition als Rückenlehne
für einen auf der Sitzfläche 1 sitzenden Benutzer und in
einer zweiten Drehposition als Abstützfläche für einen
sich an der Abstützfläche im Stehen abstützenden Be-
nutzer verwendbar ausgebildet. Zur Festlegung der
Drehpositionen des Widerlagerelements 3 sind zudem
bevorzugterweise an den Armlehnen 5 und dem Wider-
lagerelement 3 zwei Anschläge vorgesehen. Ebenso
können vorzugsweise zur Festlegung der beiden
Schwenkpositionen der Armlehnen 5 an den Armlehnen
5 und den Trägerelementen 4 zwei Anschläge ange-
bracht sein. Außerdem ist gemäß einer bevorzugten Aus-
führungsform des erfindungsgemäßen Stuhls das Wider-
lagerelement 3 u-förmig, insbesondere auch auf einer
Seite konkav und auf einer, dieser Seite gegenüberlie-
genden, Seite konvex ausgebildet.

[0023] Bezüglich des Aufbaus des Stuhls unterhalb
der Sitzfläche 1 ist bevorzugt vorgesehen, dass dort ein
Vertikalträgerelement 7 und an dessen unterem Ende
ein vorzugsweise fünfarmiges Fußkreuz 8 angeordnet
ist, wobei an freien Enden des Fußkreuzes 8 Stuhlrollen
9 angeordnet sind und dass die Stuhlrollen 9 unter Be-
lastung eine Absenkung des Fußkreuzes 8 zulassend
und vorzugsweise blockierend ausgebildet sind. Außer-
dem ist bevorzugt das Fußkreuz 8 fußbodenseitig mit
einem unter Belastung mit dem Fußboden in Kontakt tre-
tenden Stopperelement 10 ausgebildet. Wie ersichtlich,
dienen diese Maßnahmen dazu, dass der erfindungsge-
mäßige Stuhl bei entsprechender Belastung von oben und
von der Seite nicht wegrutschen kann.

[0024] Das Vertikalträgerelement 7 kann höhenver-
stellbar ausgebildet sein. Zudem kann der obere Teil des
Stuhls, ab der Sitzfläche 1, auf dem Vertikalträgerele-
ment 7, um dessen Längsachse drehbar ausgebildet
sein. Auch ist der obere Teil des Stuhls (ab der Sitzfläche
1) - wie aus den Figuren ersichtlich - bevorzugt so aus-
gebildet, dass er bezüglich dem Vertikalträgerelement 7
federnd kippbar ist bzw. (nicht extra dargestellt) dass zw-
ischen Sitzfläche 1 und Vertikalträgerelement 7 eine Me-
chanik zur Neigungseinstellung vorgesehen ist.

[0025] Erfindungsgemäß kann der beanspruchte Stuhl
gemäß der oben genannten allgemeinen und besonde-
ren Ausführungsformen und Merkmale bevorzugt so
konfiguriert werden, dass es dem Benutzer möglich ist,
auf oder an dem Stuhl unter anderem (und nicht darauf
beschränkt) die folgenden Positionen einzunehmen:

Wie in den Figuren 1, 3, 5 und 6 gezeigt, ist das Wider-
lagerelement 3 in der ersten Schwenkposition nahe der
Hinterkante 1.2 der Sitzfläche 1 positioniert. Die Armleh-
nen 5 sind dann im wesentlichen horizontal verlaufend
ausgerichtet.

[0026] In den Figuren 1 und 3 ist das Widerlagerele-
ment 3 dabei so um seine Drehachse 6 gedreht, dass
seine Hauptwiderlagerfläche etwa senkrecht zur Sitzflä-
che 1 des Stuhls ausgerichtet ist. Der Benutzer kann den
erfindungsgemäßen Stuhl in dieser Position somit wie
einen üblichen Stuhl verwenden, d. h. mit dem Gesäß
auf der Sitzfläche 1 sitzen, sich mit dem Rücken an der

Hauptwiderlagerfläche anlehnen und mit den Armen auf den Armlehnen 5 abstützen.

[0027] In den Figuren 5 und 6 ist dagegen das Widerlagerelement 3 so um seine Drehachse 6 gedreht, dass seine Hauptwiderlagerfläche ungefähr parallel zur Sitzfläche 1 verlaufend ausgerichtet ist. Der Benutzer kann sich in diesem Fall mit seinem Gesäß auf die Hauptwiderlagerfläche des Widerlagerelements 3 setzen und somit eine im Vergleich zur Sitzfläche 1 erhöhte Sitzposition einnehmen. Die Füße des Benutzers befinden sich dabei auf der Seite der Hinterkante 1.2 der Sitzfläche 1.

[0028] In den Figuren 2 und 4 ist das Widerlagerelement 3 in der zweiten Schwenkposition nahe der Vorderkante 1.1 der Sitzfläche 1 positioniert. Die Armlehnen 5 sind dann ungefähr senkrecht verlaufend ausgerichtet. Je nach dem, wie das Widerlagerelement 3 in dieser zweiten Schwenkposition um seine Drehachse 6 gedreht ist, ergeben sich die folgenden drei Möglichkeiten:

Wenn der Benutzer steht, kann er sich mit seinem Gesäß an der Hauptwiderlagerfläche des Widerlagerelements 3 abstützen bzw. auf dieser im Grunde stehend sitzen.

[0029] Wenn sich der Benutzer gewissermaßen mit gehockten Beinen mit seinen Schienbeinen auf die Sitzfläche 1 setzt, so dass seine Knie an der Vorderkante 1.1 und seine Füße an der Hinterkante 1.2 der Sitzfläche 1 positioniert sind, kann er sich mit seinen Armen auf der entsprechend gedrehten Hauptwiderlagerfläche des Widerlagerelements 3 abstützen.

[0030] Wenn der Benutzer seine Beine durch die zwischen Sitzfläche 1 und Widerlagerelement 3 definierte Öffnung hindurchsteckt und dann mit seinem Gesäß auf der Sitzfläche 1 sitzt, so dass seine Füße auf der Seite der Vorderkante 1.1 der Sitzfläche 1 positioniert sind, kann er sich mit seinen Armen auf der entsprechend gedrehten Hauptwiderlagerfläche des Widerlagerelements 3 abstützen.

[0031] Der erfindungsgemäße Stuhl funktioniert also wie folgt:

Möchte der Benutzer des Stuhls beispielsweise von einer sitzenden in eine Stehposition wechseln, so klappt er das Widerlagerelement 3 um die Schwenkachse 2 nach oben, dreht den Stuhl und kann sich nun im Stehen an das Widerlagerelement 3 anlehnen.

[0032] Bei der dargestellten Ausführungsform kann dabei das U-förmige Widerlagerelement 3 während dieses Vorgangs um die Drehachse 6 gedreht werden, so dass der Benutzer von der von ihm bevorzugten Seite des Widerlagerelements 3 gestützt wird.

[0033] Noch genauer gesagt, wird das Einstellen der gewünschten Sitz- oder Stehposition vom Benutzer je nach Ausführungsform des erfindungsgemäßen Stuhls durch das Verschwenken des Widerlagerelements 3 um die Schwenkachse 2 und/oder das Drehen des Widerlagerelements 3 um die Drehachse 6 und/oder das Drehen des Stuhls an sich, oder seines oberen Teils (ab der Sitzfläche) um die Längsachse des Vertikalträgerelements 7 herum, vorgenommen.

Bezugszeichenliste

[0034]

- | | | |
|----|-----|-----------------------|
| 5 | 1 | Sitzfläche |
| | 1.1 | Vorderkante |
| | 1.2 | Hinterkante |
| | 1.3 | Polster |
| | 1.4 | Basiselement |
| 10 | 2 | Schwenkachse |
| | 3 | Widerlagerelement |
| | 4 | Trägerelement |
| | 5 | Armlehne |
| | 5.1 | Polsterfläche |
| 15 | 6 | Drehachse |
| | 7 | Vertikalträgerelement |
| | 8 | Fußkreuz |
| | 9 | Stuhlrolle |
| 20 | 10 | Stopperelement |

Patentansprüche

1. Stuhl, umfassend eine Sitzfläche (1) und ein mit der Sitzfläche (1) verbundenes und über eine Schwenkachse (2) verschwenkbares Widerlagerelement (3), das in einer ersten Schwenkposition als Rückenlehne für einen auf der Sitzfläche (1) sitzenden Benutzer und in einer zweiten Schwenkposition als Abstützfläche für einen sich an der Abstützfläche im Stehen abstützenden Benutzer verwendbar ausgebildet ist, wobei die Schwenkachse (2) des Widerlagerelements (3) oberhalb der Sitzfläche (1) angeordnet ist, wobei die Sitzfläche (1) an zwei sich gegenüberliegenden Seiten mit jeweils einem Trägerelement (4) verbunden ist, wobei das Trägerelement (4) jeweils eine Schwenkachse (2) an seinem sitzflächenabgewandten Ende aufweist, wobei an jedem der Trägerelemente (4) eine um die Schwenkachse (2) schwenkbare Armlehne (5) und zwischen den beiden Armlehnen (5) das um eine Drehachse (6) drehbare Widerlagerelement (3) angebracht ist.
2. Stuhl nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Widerlagerelement (3) zwischen trägerelementabgewandten Enden der beiden Armlehnen (5) angeordnet ist.
3. Stuhl nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Widerlagerelement (3) um eine horizontal verlaufende Drehachse (6) drehbar zwischen den beiden Armlehnen (5) gelagert ist.
4. Stuhl nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Drehachse (6) in jeder Schwenkposition oberhalb der Schwenkachse (2) angeordnet ist.

5. Stuhl nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet,**
dass unterhalb der Sitzfläche (1) ein Vertikalträgerelement (7) und an dessen unterem Ende ein vorzugsweise fünfarmiges Fußkreuz (8) angeordnet ist,
dass an freien Enden des Fußkreuzes (8) Stuhlrollen (9) angeordnet sind,
dass die Stuhlrollen (9) unter Belastung eine Absenkung des Fußkreuzes (8) zulassend und vorzugsweise blockierend ausgebildet sind.
6. Stuhl nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet,**
dass das Fußkreuz (8) fußbodenseitig mit einem unter Belastung mit dem Fußboden in Kontakt tretenden Stopperelement (10) ausgebildet ist.
7. Stuhl nach einem der Ansprüche 1 bis 6, wobei die Sitzfläche (1) in der ersten Schwenkposition des Widerlagerelements (3) eine widerlagerelementabgewandte Vorderkante (1.1) und eine widerlagerelementzugewandte Hinterkante (1.2) aufweist,
dadurch gekennzeichnet,
dass die Schwenkachse (2) in Orthogonalprojektion auf die Sitzfläche 1 gesehen näher an der Vorderkante (1.1) als an der Hinterkante (1.2) angeordnet ist.

Claims

1. Chair comprising a seating surface (1) and an abutment element (3) that is connected to the seating surface (1) and can be pivoted via a pivot axis (2), which abutment element is designed, in a first pivoting position, as a backrest for a user sitting on the seating surface (1) and designed to be usable, in a second pivoting position, as a supporting surface for a user supporting himself/herself on the supporting surface while standing,
 wherein
 the pivot axis (2) of the abutment element (3) is arranged above the seating surface (1), wherein the seating surface (1) is connected on two opposite sides to one carrier element (4) each, wherein the carrier element (4) respectively comprises a pivot axis (2) at its end that is facing away from the seating surface,
 wherein an armrest (5) that can be pivoted around the pivot axis (2) is attached to each of the carrier elements (4) and the abutment element (3) that can be rotated around an axis of rotation (6) is attached between the two armrests (5)
2. Chair according to claim 1,
characterized in that
 the abutment element (3) is arranged between ends of the two armrests (5) facing away from the carrier

element (4).

3. Chair according to claim 1 or 2,
characterized in that
 the abutment element (3) is rotatably mounted around a horizontally running axis of rotation (6) between the two armrests (5).
4. Chair according to claim 3,
characterized in that
 the axis of rotation (6) is located above the pivot axis (2) in each pivoting position.
5. Chair according to one of the claims 1 to 4,
characterized in that
 a vertical carrier element (7) is arranged below the seating surface (1) and, at its lower end, a preferably five-armed cruciform base (8) is arranged, chair rollers (9) are arranged at free ends of the cruciform base (8),
 the chair rollers (9) are designed to allow for a lowering of the cruciform base (8) when burdened and preferably being designed to perform a blocking function.
6. Chair according to claim 5,
characterized in that
 the cruciform base (8) is formed on the floor side with a stopper element (10) that comes into contact with the floor when burdened.
7. Chair according to one of the claims 1 to 6, wherein the seating surface (1) comprises a leading edge (1.1) facing away from the abutment element (3) and a trailing edge (1.2) facing the abutment element (3),
characterized in that
 the pivot axis (2), viewed orthogonal projecting onto the seating surface 1, is arranged closer to the leading edge (1.1) than to the trailing edge (1.2).

Revendications

1. Chaise, comprenant une surface d'assise (1) et un élément d'appui (3) connecté à la surface d'assise (1) et pivotable grâce à un axe de pivotement (2) et qui, dans une première position de pivotement, est réalisé de manière à être utilisable comme dossier pour un utilisateur assis sur la surface d'assise (1) et, dans une seconde position de pivotement, comme surface d'appui pour un utilisateur s'appuyant debout à la surface d'appui,
 dans laquelle l'axe de pivotement (2) de l'élément d'appui (3) étant disposé au-dessus de la surface d'assise (1), dans laquelle la surface d'assise (1) étant connectée par deux faces opposées à respec-

tivement un élément porteur (4), dans laquelle l'élément porteur (4) présentant respectivement un axe de pivotement (2) à son extrémité détournée de la surface d'assise, dans laquelle un accoudoir (5) pivotable autour de l'axe de pivotement (2) étant installé au niveau de chacun des éléments porteurs (4) et dans laquelle l'élément d'appui (3) pouvant tourner autour d'un axe de rotation (6) étant installé entre les deux accoudoirs (5).

5

10

2. Chaise selon la revendication 1,
caractérisée en ce que
l'élément d'appui (3) est disposé entre les extrémités détournées de l'élément porteur (4) des deux accoudoirs (5). 15

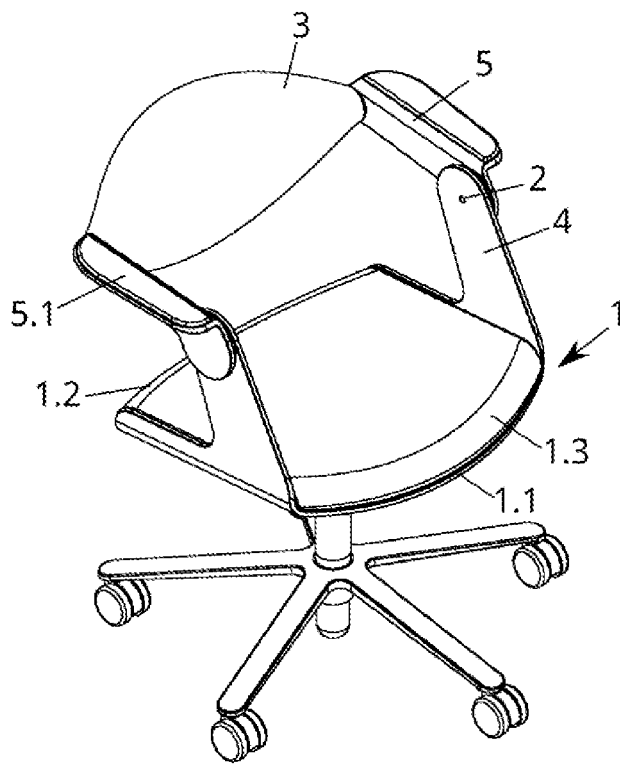
3. Chaise selon la revendication 1 ou 2,
caractérisée en ce que
l'élément d'appui (3) s'appuie de manière à pouvoir tourner autour d'un axe de rotation (6) orienté horizontalement entre les deux accoudoirs (5). 20

4. Chaise selon la revendication 3,
caractérisée en ce que
l'axe de rotation (6) est disposé dans chaque position de pivotement au-dessus de l'axe de pivotement (2). 25

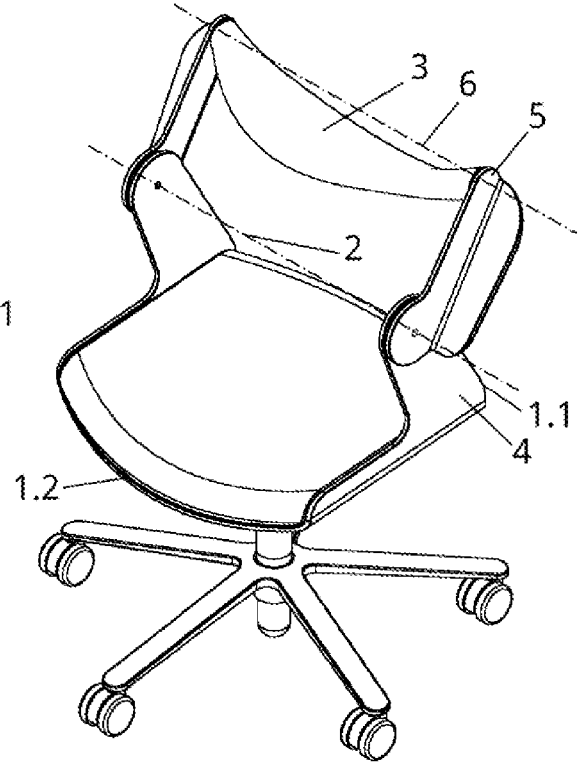
5. Chaise selon une des revendications 1 à 4,
caractérisée en ce que,
en dessous de la surface d'assise (1), un élément porteur vertical (7) et, à son extrémité inférieure, un pied en croix (8) doté de préférence de cinq bras est disposé, 30
aux extrémités libres du pied en croix (8), des roulettes de chaise (9) sont disposées, 35
les roulettes de chaise (9) sont réalisées de manière à permettre sous charge une descente du pied en croix (8) et de préférence à établir un blocage.

6. Chaise selon la revendication 5, 40
caractérisée en ce que
le pied en croix (8) est réalisé au niveau du sol avec un élément d'arrêt (10) venant en contact avec le sol sous charge. 45

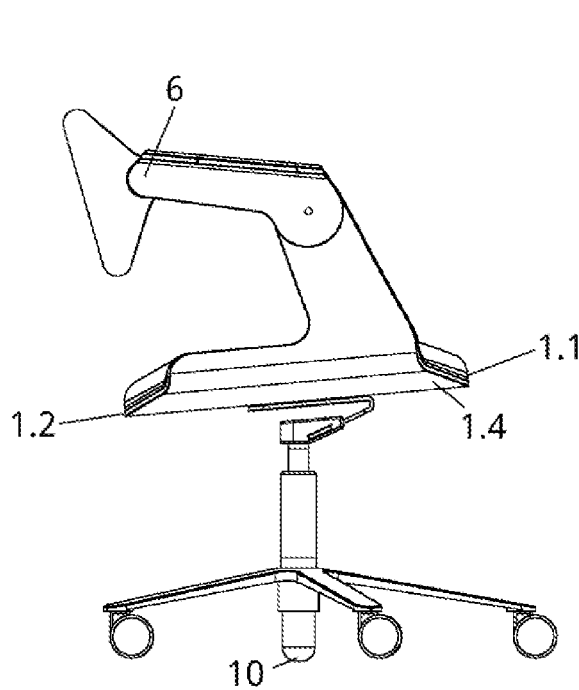
7. Chaise selon une des revendications 1 à 6, dans laquelle la surface d'assise (1), dans la première position de pivotement de l'élément d'appui (3), présente un bord avant (1.1) détourné de l'élément d'appui (3) et un bord arrière (1.2) tourné vers l'élément d'appui (3), 50
caractérisée en ce que
l'axe de pivotement (2), vu en projection orthogonale sur la surface d'assise 1, est disposé plus près du bord avant (1.1) que du bord arrière (1.2). 55



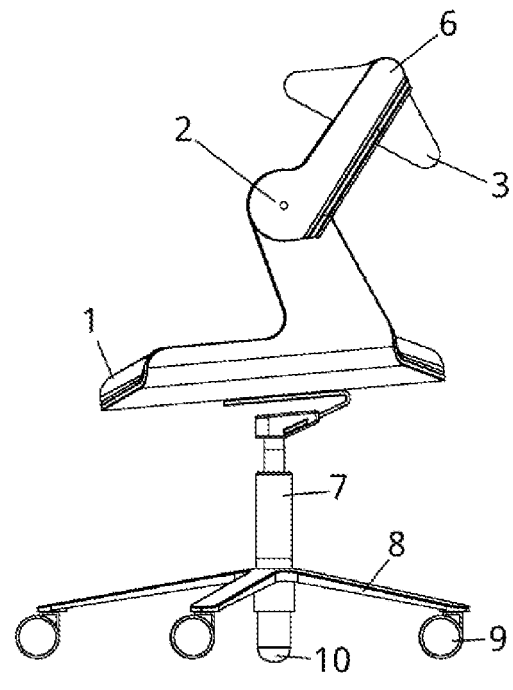
Figur 1



Figur 2



Figur 3



Figur 4

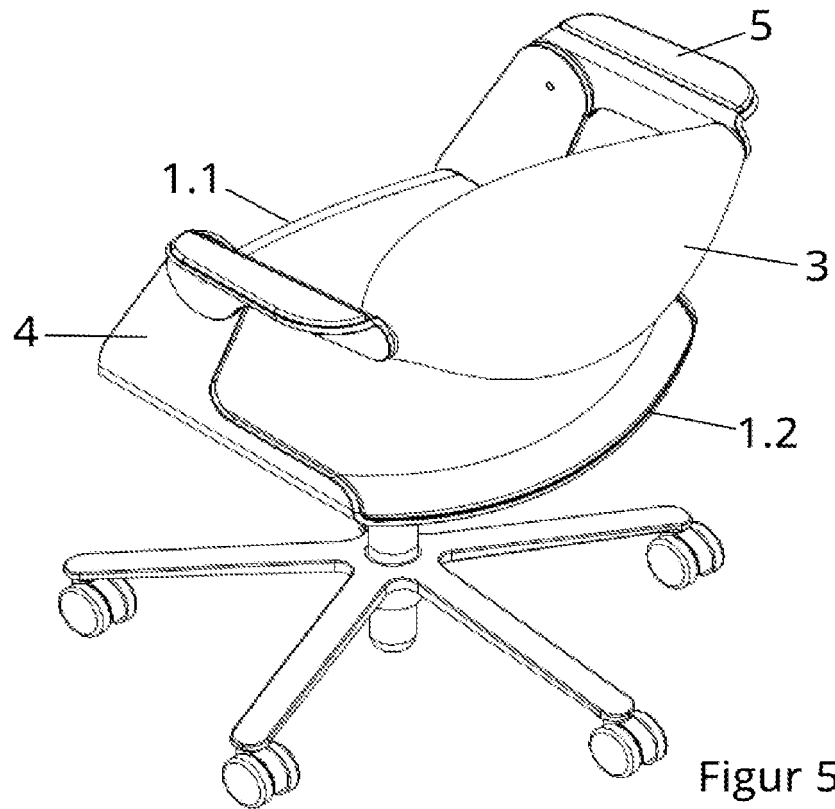


Figure 5

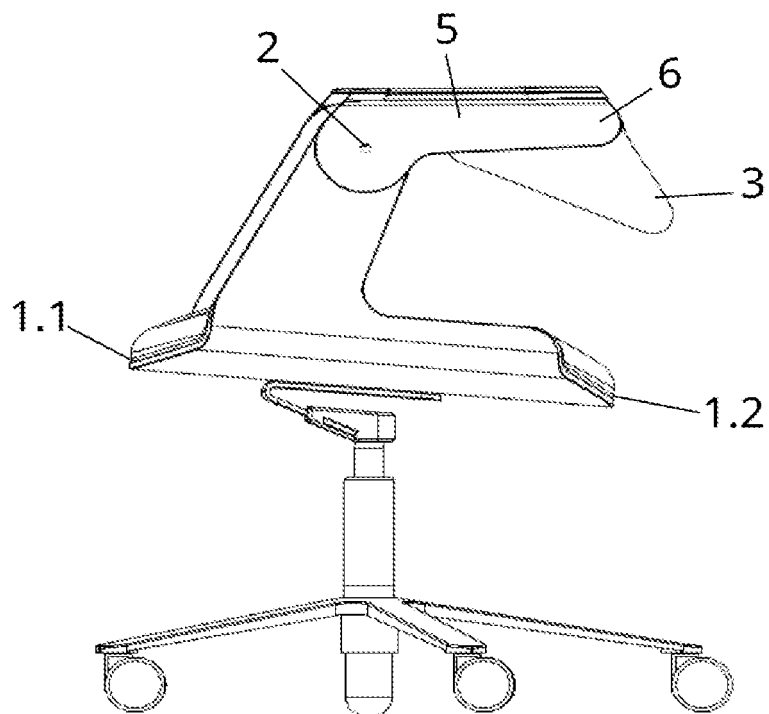


Figure 6

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 9011246 U1 **[0002]**
- DE 102013110674 B3 **[0007]**
- EP 0179748 A2 **[0008]**
- DE 19951882 A1 **[0009]**
- US 20040104608 A1 **[0010]**
- JP 2003052486 A **[0011]**
- DE 102007038829 B4 **[0012]**